

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 28. Sitzung (18. TA)

### **des Ausschusses für**

### **Stadtentwicklung, Bauen und Planen**

am Montag, 18.09.2017, Rathaus,  
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,  
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

### **Anwesend:**

#### **CDU**

Ursula Behrendt

Ina Biermann-Tannenberger

Paul Hebbel

Rainer Schiefer

Frank Schönberger

Irmgard von Styp-Rekowski

stv. Vorsitzender

in Vertretung für Bernhard Miesen

#### **SPD**

Michael Hüther

Reinhart Lührs

Iris Springer

Sven Tahiri

Jörg Ulrich Theis

in Vertretung für Martin Krampf

in Vertretung für Peter Ippolito

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Dirk Danlowski

Klaus Wolf

in Vertretung für Roswitha Arnold

#### **OP**

Michael Neuendorf

#### **PRO NRW**

Jürgen Clouth

#### **FDP**

Uwe Bartels

**DIE LINKE**

Ludwig Keil

**Soziale Gerechtigkeit**

Uwe Bastian

**Es fehlen entschuldigt:**

**CDU**

Bernhard Miesen

**SPD**

Peter Ippolito

Vorsitzender

Martin Krampf

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Roswitha Arnold

**BÜRGERLISTE**

Karl Schweiger

**Anwesend:**

**Verwaltung:**

Andrea Deppe

Beigeordnete für Planen und Bauen

Sabine Heymann

Büro Baudezernat (60)

Petra Cremer

Stadtplanung (61)

Alfred Görlich

Bauaufsicht (63)

Maria Kümmel

Gebäudewirtschaft (65)

Reinhard Schmitz

Tiefbau (66)

Lothar Schmitz

Stadtgrün (67)

Christian Syring

Dez. V - Stabsstelle Mobilität

**vom Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung:**

Gerhard Odenthal

**Gäste:**

Dirk Stein

Planungsbüro VIA, Köln

**Schriftführung:**

Stefanie Krüger-Witte

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung .....6
2	Niederschriften .....7
3	Städtische Stellplatzsatzung - Antrag der SPD-Fraktion vom 10.08.17 - m. Stn. v. 13.09.17 - Nr.: 2017/1814.....7
4	Förderung der Elektromobilität - Antrag der Gruppe PRO NRW vom 10.08.17 - Nr.: 2017/1815.....7
5	Umstiegsprämie von Benzin betriebenen Motorrollern und Mofas auf Elektro-Zweiräder - Antrag der Gruppe PRO NRW vom 17.07.17 - Nr.: 2017/1765 .....8
6	Zentrales Baustellenmanagement - Antrag der Gruppe PRO NRW vom 21.07.17 - Nr.: 2017/1785.....8
7	Mähen öffentlicher Grünflächen - Antrag der Gruppe FDP vom 04.08.17 - m. Stn. v. 06.09.17 - Nr.: 2017/1809 .....8
8	Konzept Ersatzbeleuchtung und Abbau Maste Europaring .....9
8.1	Anbringung vertikaler Windkraftanlagen an den Hochmasten am Europaring - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.07.17 - Nr.: 2017/1763.....9
8.2	Vorlage (Neudruck) - Nr.: 2017/1542.....9
9	Tageseinrichtungen für Kinder in Leverkusen – Grundsatzbeschluss über Neubau-, Anbau- und Umbaumaßnahmen zur Gewährleistung des Rechtsanspruchs und Erreichung einer bedarfsgerechten Versorgung von Kindern im Alter zwischen einem Jahr bis zum Schuleintritt - Nr.: 2017/1790 .....9
10	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. V 30/III "Schlebusch (Alkenrath) - Psychosomatische Klinik Geschwister-Scholl-Straße" - Annahme- und Aufstellungsbeschluss - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit - Nr.: 2017/1595 ..... 10
11	Vorhaben "Steinbüchel (Fettehenne) - Einzelhandel Berliner Straße/Charlottenburger Straße/Teltower Straße" - Antrag auf Einleitung des Satzungsverfahrens - m. Anfrage v. 10.06.17 und Stn. v. 16.08.17 - Nr.: 2017/1596..... 10
12	Vorhaben "Hitdorf - Wiesenstraße/Am Werth/Hitdorfer Kirchweg" in Leverkusen-Hitdorf - Einleitungsbeschluss/neue Priorität zum

	Bebauungsplanverfahren - m. Anfrage v. 10.08.17 und Stn. v. 31.08.17 - Nr.: 2017/1662.....	10
13	Bebauungsplan Nr. 208 A/II, III "Opladen - nbso/Westseite - Neue Bahnallee und Alkenrath - westlich Schlebuschrath" - 2. Änderung (Teilbereich Opladen) - Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2017/1705.....	11
14	Einführung eines Baulandkatasters gem. § 200 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) - Nr.: 2017/1714.....	12
15	Kreisverkehr Stauffenbergstraße - Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung - Nr.: 2017/1766.....	12
16	Olof-Palme-Straße.....	13
16.1	12. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Olof-Palme-Straße" - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2017/1781 .....	13
16.2	Bebauungsplan Nr. 225/II "Bürrig - südlich Olof-Palme-Straße/Europaring" - Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs - Beschluss über die öffentliche Auslegung - m. Ergänzung v. 14.09.17 - Nr.: 2017/1782.....	14
17	Bebauungsplan Nr. 219/II "Opladen - zwischen Stauffenbergstraße, Pommernstraße und Zur Alten Fabrik" - Ergebnisse des Ergänzungsantrags (Vorlage Nr. 2016/1066) zu den Punkten: Verkehrsuntersuchung und Angaben zum öffentlich geförderten Wohnungsbau - ergänzte Begründung gemäß § 2a Baugesetzbuch (BauGB) - Nr.: 2017/1797.....	14
18	Leistungserweiterung Rheinisch-Bergischer Kreis auf der Linie 260 - Fortschreibung NVP - Nr.: 2017/1821 .....	15
19	Begrünungssystem City-Tree - Antrag der Gruppe PRO NRW vom 31.08.17 - m. Stn. v. 13.09.17 - Nr.: 2017/1832.....	15
20	Neue Antriebstechnologien und nachhaltige Attraktivierung des ÖPNV - Antrag der CDU-Fraktion vom 06.09.17 - Nr.: 2017/1843 .....	16
21	Zukunft Stadtgrün - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.09.17 - Nr.: 2017/1844.....	16
22	Klimatisierung in Bussen der wupsi - Antrag der CDU-Fraktion vom 01.09.17 - m. Stn. v. 13.09.17 - Nr.: 2017/1845.....	16
23	Flüchtlingssituation in Leverkusen - Nr.: 2017/1800 .....	17
24	Beratendes Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Leverkusen im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen - Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.17 - Nr.: 2017/1850.....	17

25	Tunnellösungen für die A 1 und A 3 zur Verbesserung der Luftqualität in Leverkusen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.09.17 - Nr.: 2017/1851 .....	17
26	Ausbau der P & R-Kapazitäten an den Haltestellen Bahnhof Schlebusch in Manfort, Bahnhof Opladen, S 6-Haltestelle in Rheindorf sowie Endhaltestelle Straßenbahnlinie 4 in Schlebusch - Antrag der Fraktion Opladen Plus und der Gruppe FDP vom 11.09.17 - Nr.: 2017/1853 .....	18
27	Klima und Lebensqualität in unserer Stadt verbessern - Offensive für Dach- und Fassadenbegrünung - Antrag der SPD-Fraktion vom 12.09.17 - Nr.: 2017/1855.....	18
28	Leitbild "Grün" - Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 12.09.17 - Nr.: 2017/1857 .....	19
29	Beteiligung am Modellvorhaben "Emissionsfreie Innenstadt" - Antrag der SPD-Fraktion vom 13.09.17 - Nr.: 2017/1858 .....	19
30	Bebauungsplan Nr. 229/III "Steinbüchel - südlich Heinrich-Lübke-Straße, westlich Von-Knoeringen-Straße" - Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2017/1826.....	19
31	Benennung einer Fahrradbeauftragten/eines Fahrradbeauftragten - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.09.17 - Nr.: 2017/1863 .....	20
32	Fahrradfreundliche Stadtverwaltung - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.09.17 - Nr.: 2017/1864.....	20
33	Installation von Stromtankstellen - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.09.17 - Nr.: 2017/1865 .....	20
	Bericht der Dezernentin .....	20
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2017 ).....	22

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Rh. Schönberger (CDU) eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Rh. Schönberger (CDU) begrüßt den Vertreter des Büros VIA, Herrn Stein, der Ausführungen zu TOP 17, Bebauungsplan Nr. 219/II "Opladen - zwischen Stauffenbergstraße, Pommernstraße und Zur Alten Fabrik", Vorlage Nr. 2017/1797 machen wird.

Der Ausschuss genehmigt die vorliegende Arbeitstagesordnung (Behandlung der TOP 17 und 15 im Anschluss an TOP 2 der Sitzung).

Rh. Schönberger schlägt sodann vor, die Anträge

- zu TOP 19, Begrünungssystem City-Tree, Antrag Nr. 2017/1832,
- zu TOP 21, Zukunft Stadtgrün, Antrag Nr. 2017/1844,
- zu TOP 27, Klima und Lebensqualität in unserer Stadt verbessern - Offensive für Dach- und Fassadenbegrünung, Antrag Nr. 2017/1855 sowie
- zu TOP 29, Beteiligung am Modellvorhaben Emissionsfreie Innenstadt, Antrag Nr. 2017/1858

analog der Abstimmung im Bürger- und Umweltausschuss vom 14.09.2017 in die Konzeption unter TOP 28, zum Leitbild „Grün“, Antrag Nr. 2017/1857 zu integrieren. Es soll dann lediglich eine Abstimmung über Antrag Nr. 2017/1857 erfolgen.

Hierfür spricht sich der Ausschuss einstimmig aus.

Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt sodann den Antrag, hier nicht der Beschlussfassung des Bürger- und Umweltausschusses zu folgen. Die vorgenannten Anträge sollen nicht als Prüfaufträge in das Leitbild Grün integriert werden, sondern als Beschlüsse.

Dem stimmt der Ausschuss nach eingehender Diskussion einstimmig zu.

Rh. Schönberger (CDU) schlägt zudem vor, die Anträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- zu TOP 31, Benennung einer Fahrradbeauftragten/eines Fahrradbeauftragten, Antrag Nr. 2017/1863,
- zu TOP 32, Fahrradfreundliche Stadtverwaltung, Antrag Nr. 2017/1864 sowie
- zu TOP 33, Installation von Stromtankstellen, Antrag Nr. 2017/1865

in das Mobilitätskonzept aufzunehmen, da sie dort bereits als Themenfelder behandelt werden bzw. auch in Teilen bereits umgesetzt sind (Beispiel: der Fahrradbeauftragte existiert bereits in der Person von Herrn Syring, Stabsstelle Mobilität).

Die Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rh. Danlowski sowie Herr Wolf, sind nach entsprechenden Ausführungen durch Frau Beigeordnete Deppe mit der Verweisung der Anträge in das Mobilitätskonzept einverstanden.

## 2 Niederschriften

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift über die 27. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 19.06.2017 zur Kenntnis.

## 3 Städtische Stellplatzsatzung

- Antrag der SPD-Fraktion vom 10.08.17
- m. Stn. v. 13.09.17
- Nr.: 2017/1814

Herr Hüther (SPD) stellt dar, dass sich der Antrag seiner Fraktion durch die Stn. der Verwaltung erledigt hat.

## 4 Förderung der Elektromobilität

- Antrag der Gruppe PRO NRW vom 10.08.17
- Nr.: 2017/1815

Herr Clouth (PRO NRW) erläutert den Antrag seiner Gruppe.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (PRO NRW)

dagegen: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)

- 5 Umstiegsprämie von Benzin betriebenen Motorrollern und Mofas auf Elektro-Zweiräder  
- Antrag der Gruppe PRO NRW vom 17.07.17  
- Nr.: 2017/1765

Herr Clouth (PRO NRW) erläutert den Antrag seiner Gruppe.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (PRO NRW)

dagegen: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)

- 6 Zentrales Baustellenmanagement  
- Antrag der Gruppe PRO NRW vom 21.07.17  
- Nr.: 2017/1785

Der Antrag ist bereits erledigt und wird von der Tagesordnung abgesetzt.

- 7 Mähen öffentlicher Grünflächen  
- Antrag der Gruppe FDP vom 04.08.17  
- m. Stn. v. 06.09.17  
- Nr.: 2017/1809

Herr Bartels (FDP) erläutert den Antrag seiner Gruppe.

Rh. Tahiri (SPD) stellt dar, dass Missstände telefonisch beim Fachbereich Stadtgrün gemeldet werden können und dies dann auch immer zu einer umgehenden Beseitigung führt. Daher würde dem Antrag nicht gefolgt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (1 PRO NRW, 1 FDP)

dagegen: 16 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)



8 Konzept Ersatzbeleuchtung und Abbau Maste Europaring

Die Tagesordnungspunkte 8.1 und 8.2 werden gemeinsam diskutiert.

8.1 Anbringung vertikaler Windkraftanlagen an den Hochmasten am Europaring  
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.07.17  
- Nr.: 2017/1763

Rh. Paul Hebbel (CDU) beantragt die Vertagung bis zu den Haushaltsplanberatungen.

Rh. Schönberger (CDU) lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

- einstimmig -

8.2 Vorlage (Neudruck)  
- Nr.: 2017/1542

Rh. Paul Hebbel (CDU) beantragt die Vertagung bis zu den Haushaltsplanberatungen.

Rh. Schönberger (CDU) lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

- einstimmig -

9 Tageseinrichtungen für Kinder in Leverkusen – Grundsatzbeschluss über Neubau-, Anbau- und Umbaumaßnahmen zur Gewährleistung des Rechtsanspruchs und Erreichung einer bedarfsgerechten Versorgung von Kindern im Alter zwischen einem Jahr bis zum Schuleintritt  
- Nr.: 2017/1790

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. V 30/III "Schlebusch (Alkenrath) - Psychosomatische Klinik Geschwister-Scholl-Straße"  
- Annahme- und Aufstellungsbeschluss  
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit  
- Nr.: 2017/1595

Rh. Paul Hebbel (CDU) beantragt eine Vertagung der Vorlage, bis eine Klärung bezüglich einer Konkurrenzsituation des Vorhabens zu den Planungen des Klinikums Leverkusen gGmbH sowie die durch die Ausschussmitglieder angesprochenen baulichen Fragen, wie die nicht ausreichende Stellplatzanzahl und die fehlenden Fahrradabstellplätze, abschließend geklärt worden sind.

Rh. Schönberger (CDU) lässt über den Antrag auf Vertagung abstimmen:

- einstimmig -

- 11 Vorhaben "Steinbüchel (Fettehenne) - Einzelhandel Berliner Straße/Charlottenburger Straße/Teltower Straße"  
- Antrag auf Einleitung des Satzungsverfahrens  
- m. Anfrage v. 10.06.17 und Stn. v. 16.08.17  
- Nr.: 2017/1596

Rh. Paul Hebbel (CDU) stellt dar, dass nach der umfassenden Information durch die Investorin grundsätzlich die Bereitschaft bei der CDU-Fraktion besteht, das Planverfahren zu starten. Dem schließen sich die Vertreter der SPD-Fraktion sowie der Gruppe FDP an. Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert, dass das Vorhaben aufgrund der Flächenversiegelung und der fehlenden Tiefgaragen bei seiner Fraktion keine Zustimmung finden wird.

Rh. Paul Hebbel (CDU) beantragt eine Vertagung in den Rat.

Rh. Schönberger (CDU) lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

dafür: 16 (6 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
dagegen: 2 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 12 Vorhaben "Hitdorf - Wiesenstraße/Am Werth/Hitdorfer Kirchweg" in Leverkusen-Hitdorf  
- Einleitungsbeschluss/neue Priorität zum Bebauungsplanverfahren  
- m. Anfrage v. 10.08.17 und Stn. v. 31.08.17

- Nr.: 2017/1662

Rf. Behrendt (CDU) beantragt die Vertagung der Vorlage, bis durch den Investor eine Alternative für die Bebauung Am Werth im Rahmen einer kleineren verträglicheren Lösung, z.B. durch zwei kleine Stadtvillen, die in die parkähnliche Struktur integriert werden, vorgeschlagen wird. Der Errichtung der Doppelhäuser am Hitdorfer Kirchweg könnte die CDU-Fraktion zustimmen.

Herr Keil (DIE LINKE) plädiert für geförderten Wohnungsbau anstelle des geplanten Mietwohnungsbaus. Herr Bartels (FDP) spricht sich für das Konzept der Investorengemeinschaft aus.

Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) schlägt vor, den Bebauungsplan im Arbeitsprogramm in die Priorität 2 nach hinten rücken zu lassen, bis eine verträgliche mehrheitsfähige Lösung gefunden werden kann.

Rh. Schönberger (CDU) fasst das Diskussionsergebnis wie folgt zusammen: Die Investorengemeinschaft (IG) wird durch die Verwaltung darauf aufmerksam gemacht, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan in der vorliegenden Form nicht mehrheitsfähig sein wird, so dass eine Umplanung entsprechend der erfolgten Diskussion im Ausschuss durch die IG erfolgen sollte. Bis zur entsprechenden Antwort durch die IG wird die Vorlage vertagt.

Rh. Schönberger (CDU) lässt über den Antrag auf Vertagung abstimmen:

dafür: 16 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
dagegen: 1 (FDP)  
Enth.: 1 (PRO NRW)

- 13 Bebauungsplan Nr. 208 A/II, III "Opladen - nbso/Westseite - Neue Bahnallee und Alkenrath - westlich Schlebuschrath" - 2. Änderung (Teilbereich Opladen)  
- Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung)  
- Satzungsbeschluss  
- Nr.: 2017/1705

Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, in der Anlage 5 der Vorlage (Begründung zur Satzung) unter „4. Planungsziele“ den Satz „Darüber hinaus ist in Teilen zusätzlich eine Begründung der Wand vorgesehen“ durch den Satz „Darüber hinaus ist die Begründung der Lärmschutzwand soweit wie möglich vorzusehen.“

Frau Cremer (61) erläutert, dass dieser Passus aufgrund der Abstimmungen mit der Deutschen Bahn bezüglich des Gleisbetts bewusst in der vorliegenden Form formuliert wurde und spricht sich für eine Beibehaltung des Be-

gründungstextes aus.

Nach umfassender Diskussion lässt Rh. Schönberger (CDU) über den Änderungsantrag von Herrn Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) abstimmen:

dafür: 3 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)

dagegen: 15 (6 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Sodann erfolgt die Abstimmung über die Vorlage.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 14 Einführung eines Baulandkatasters gem. § 200 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)  
- Nr.: 2017/1714

Herr Keil (DIE LINKE) schlägt vor, auch Altlastenverdachtsflächen in das Baulandkataster mit aufzunehmen.

Frau Beigeordnete Deppe führt aus, dass auch andere mögliche Restriktionen bei Grundstücken, wie z.B. Überschwemmungsgebiete und ähnliches, nicht Bestandteil des Baulandkatasters sein sollen.

Die Bebaubarkeit des Grundstückes kann bei entsprechendem Interesse im Rahmen der Bauberatung im Fachbereich Bauaufsicht (63) abgestimmt werden.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 15 Kreisverkehr Stauffenbergstraße - Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung  
- Nr.: 2017/1766

Herr Schmitz (66) stellt die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung der Kreisverkehrsvarianten anhand einer Präsentation vor. Diese ist der Anlage zu dieser Niederschrift beigefügt.

Nach einer eingehenden Diskussion bezüglich der notwendigen Zukunftsfä-

higkeit der neuen Kreisverkehrsplanung stellt Rh. Paul Hebbel (CDU) einen Antrag auf Vertagung in den Rat.

Frau Beigeordnete Deppe gibt zu bedenken, dass hier eine Veränderungssperre besteht, so dass hier im nächsten Turnus eine Entscheidung herbeigeführt werden sollte.

Rh. Schönberger (CDU) lässt über den Antrag auf Vertagung in den Rat abstimmen:

dafür: 17 (6 CDU, 5 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

## 16 Olof-Palme-Straße

### 16.1 12. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Olof-Palme-Straße" - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2017/1781

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen folgt der Beschlussempfehlung der Verwaltung zum Umgang mit den vorgebrachten Äußerungen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (Anlage 1 der Vorlage).
2. Dem Entwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „südlich Olof-Palme-Straße“ (Anlage 2 der Vorlage) sowie der Begründung einschließlich des Umweltberichts (Anlage 3 der Vorlage) wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.
3. Die Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) an der Planung zu beteiligen. Der Flächennutzungsplanentwurf einschließlich Begründung mit Umweltbericht ist für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

- einstimmig -

- 16.2 Bebauungsplan Nr. 225/II "Bürrig - südlich Olof-Palme-Straße/Europaring"  
- Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs  
- Beschluss über die öffentliche Auslegung  
- m. Ergänzung v. 14.09.17  
- Nr.: 2017/1782

Rh. Schönberger (CDU) lässt über die Vorlage einschließlich der Ergänzung vom 14.09.2017 abstimmen:

Beschluss:

1. Der Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 225/II „Bürrig – südlich Olof-Palme-Straße/Europaring“ wird zugestimmt. Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Bürrig und beinhaltet in Flur 19 die Flurstücke 470, 927, 928 und 934 (teilweise). Die genaue Abgrenzung ist der Anlage 2b der Vorlage zu entnehmen.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen folgt der Beschlussempfehlung der Verwaltung zum Umgang mit den vorgebrachten Äußerungen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (Anlage 7 der Vorlage).
3. Dem Bebauungsplanentwurf einschließlich Begründung mit Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung (Anlagen 2b, 3 und 4 der Vorlage) zugestimmt.
4. Die Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) an der Planung zu beteiligen. Der Bebauungsplanentwurf einschließlich Begründung mit Umweltbericht ist für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

- einstimmig -

- 17 Bebauungsplan Nr. 219/II "Opladen - zwischen Stauffenbergstraße, Pommernstraße und Zur Alten Fabrik"  
- Ergebnisse des Ergänzungsantrags (Vorlage Nr. 2016/1066) zu den Punkten: Verkehrsuntersuchung und Angaben zum öffentlich geförderten Wohnungsbau  
- ergänzte Begründung gemäß § 2a Baugesetzbuch (BauGB)  
- Nr.: 2017/1797

Herr Stein (Büro VIA) präsentiert die Auswirkungen der geplanten Wohnbebauung auf die Verkehrsbelastung sowie den ruhenden Verkehr in der Umgebung gemäß den Ergebnissen der durch VIA erstellten Verkehrsuntersuchung. Die Präsentation ist der Anlage zu dieser Niederschrift beigefügt.

Rh. Paul Hebbel (CDU) kritisiert insbesondere die Ausführungen bezüglich des ruhenden Verkehrs, da die Verursacher keinen Parkraum an anderer Stelle bereitstellen können, so wie es durch den Gutachter gefordert wird.

Frau Beigeordnete Deppe führt aus, dass die Reduzierung von Stellplätzen auch Teil der neuen Mobilität im Rahmen des Mobilitätskonzeptes ist. Auch die geplante neue Stellplatzsatzung wird möglicherweise weniger geforderte Stellplätze vorsehen. Hier ist jedoch zunächst die neue Landesbauordnung abzuwarten, die sich zurzeit in einem Moratorium befindet.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 18 Leistungserweiterung Rheinisch-Bergischer Kreis auf der Linie 260 - Fortschreibung NVP  
- Nr.: 2017/1821

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 19 Begrünungssystem City-Tree  
- Antrag der Gruppe PRO NRW vom 31.08.17  
- m. Stn. v. 13.09.17  
- Nr.: 2017/1832

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung einstimmig als Beschlussempfehlung an den Rat beschlossen und einstimmig in die Konzeption zum Leitbild „Grün“, Antrag Nr. 2017/1857 verwiesen.

- 20 Neue Antriebstechnologien und nachhaltige Attraktivierung des ÖPNV  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 06.09.17  
- Nr.: 2017/1843

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 21 Zukunft Stadtgrün  
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.09.17  
- Nr.: 2017/1844

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung einstimmig als Beschlussempfehlung an den Rat beschlossen und einstimmig in die Konzeption zum Leitbild „Grün“, Antrag Nr. 2017/1857 verwiesen.

- 22 Klimatisierung in Bussen der wupsi  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 01.09.17  
- m. Stn. v. 13.09.17  
- Nr.: 2017/1845

Herr Neuendorf (OP) wünscht bei der angekündigten Stellungnahme der Verwaltung/der wupsi auch eine Darstellung der Kosten pro Bus und der Gesamtdarstellung der Kosten bezüglich einer Ausstattung aller Busse.

Rh. Tahiri (SPD) bittet, hier auch eine Abstimmung mit den Nachbarkommunen und die Handhabung einer Klimatisierung der Busse herbeizuführen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
Enth.: 1 (PRO NRW)



- 23 Flüchtlingssituation in Leverkusen  
- Nr.: 2017/1800

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Rh. Paul Hebbel (CDU) hat gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 24 Beratendes Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Leverkusen im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.17  
- Nr.: 2017/1850

Rf. Springer (SPD) erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 25 Tunnellösungen für die A 1 und A 3 zur Verbesserung der Luftqualität in Leverkusen  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.09.17  
- Nr.: 2017/1851

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)  
dagegen: 14 (6 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 FDP)  
Enth.: 1 (Soziale Gerechtigkeit)

- 26 Ausbau der P & R-Kapazitäten an den Haltestellen Bahnhof Schlebusch in Manfort, Bahnhof Opladen, S 6-Haltestelle in Rheindorf sowie Endhaltestelle Straßenbahnlinie 4 in Schlebusch  
- Antrag der Fraktion Opladen Plus und der Gruppe FDP vom 11.09.17  
- Nr.: 2017/1853

Herr Neuendorf (OP) und Herr Bartels (FDP) erläutern den gemeinsamen Antrag.

Frau Beigeordnete Deppe stellt dar, dass bis zu dem im Antrag geforderten Datum (18.12.2017) kein Ergebnis durch die Verwaltung zu erarbeitet werden kann. Die Antragsteller nehmen daraufhin das Datum 18.12.2017 aus beiden Antragspunkten des Antrags heraus.

Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt zudem, den 2. Beschlusspunkt im Mobilitätskonzept darzustellen sowie über beide Antragspunkte getrennt abstimmen zu lassen.

Rh. Schönberger (CDU) lässt daraufhin den Ausschuss wie folgt abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag zu 1. mit vorgenannter Änderung

dafür: 16 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit )  
dagegen: 2 (1 CDU, 1 PRO NRW)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag zu 2. mit vorgenannten Änderungen

dafür: 16 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
dagegen: 2 (1 OP, 1 FDP)

- 27 Klima und Lebensqualität in unserer Stadt verbessern - Offensive für Dach- und Fassadenbegrünung  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 12.09.17  
- Nr.: 2017/1855

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung einstimmig als Beschlussempfehlung an den Rat beschlossen und einstimmig in die Konzeption zum Leitbild „Grün“, Antrag Nr. 2017/1857 verwiesen.

- 28 Leitbild "Grün"  
- Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 12.09.17  
- Nr.: 2017/1857

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung einstimmig als Beschlussempfehlung an den Rat beschlossen. In die Konzeption zum Leitbild „Grün“ werden die nachfolgenden Anträge einstimmig als Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen:

- Begrünungssystem City-Tree, Antrag Nr. 2017/1832 (TOP 19)
- Zukunft Stadtgrün, Antrag Nr. 2017/1844 (TOP 21)
- Klima und Lebensqualität in unserer Stadt verbessern - Offensive für Dach- und Fassadenbegrünung (TOP 27)
- Beteiligung am Modellvorhaben Emissionsfreie Innenstadt, Antrag Nr. 2017/1858 (TOP 29).

dafür: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1, PRO NRW, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)  
Enth.: 1 (FDP)

- 29 Beteiligung am Modellvorhaben "Emissionsfreie Innenstadt"  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 13.09.17  
- Nr.: 2017/1858

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung einstimmig als Beschlussempfehlung an den Rat beschlossen und einstimmig in die Konzeption zum Leitbild „Grün“, Antrag Nr. 2017/1857 verwiesen.

- 30 Bebauungsplan Nr. 229/III "Steinbüchel - südlich Heinrich-Lübke-Straße, westlich Von-Knoeringen-Straße"  
- Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung)  
- Satzungsbeschluss  
- Nr.: 2017/1826

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 31 Benennung einer Fahrradbeauftragten/eines Fahrradbeauftragten  
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.09.17  
- Nr.: 2017/1863

Der Fahrradbeauftragte existiert bereits in der Person von Herrn Syring (Stabsstelle Mobilität).

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung einstimmig in das Mobilitätskonzept verwiesen.

- 32 Fahrradfreundliche Stadtverwaltung  
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.09.17  
- Nr.: 2017/1864

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung einstimmig in das Mobilitätskonzept verwiesen.

- 33 Installation von Stromtankstellen  
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.09.17  
- Nr.: 2017/1865

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung einstimmig in das Mobilitätskonzept verwiesen.

Bericht der Dezernentin

Frau Beigeordnete Deppe informiert den Ausschuss zu folgenden Themen:

- InHK Hitdorf -  
Die Villa Zündfunke hat eine neue Adresse.

Das Integrierte Handlungskonzept Hitdorf ist mit allen Elementen gesichert. Die „Villa Zündfunke“ als wesentlicher Teil des InHK Hitdorf steht auf einer neuen Grundlage. Das Stadtteilzentrum soll an der Hitdorfer Straße 196 eine neue Adresse finden, ergänzt durch Nutzungsangebote in der Stadthalle Hitdorf und einem Trafohäuschen an der Stromstraße, das in der bisherigen Form nicht mehr genutzt werden soll. „Bürgermeile Hitdorf“ heißt das neue Konzept, das von der Bezirksregierung Köln wohlwollend aufgenommen wurde und als Fortschreibung des Projektes „Villa Zündfunke“ unterstützt wird. Das heißt, das Integrierte Handlungskonzept Hitdorf ist mit all seinen Bausteinen weiterhin förderfähig und kann wie geplant verwirklicht werden.

- Einführung gewerbliches Bodenmanagement -

Im Dezernat für Planen und Bauen wird zurzeit ein kommunales gewerbliches Bodenmanagement aufgebaut.

Ziel ist es, dem dringlichen Bedarf an verfügbaren Gewerbeflächen entgegenzukommen. Bei der Entwicklung soll die Schaffung städtebaulicher Qualitäten für langfristig attraktive und funktionsfähige Gewerbestandorte und eine verstärkte Profilbildung handlungsleitend sein.

- Hinweis auf den Energiebericht -

Der Fachbereich Gebäudewirtschaft hat aktuell seinen 5. Energiebericht fertiggestellt.

Wie immer beschreibt er die Trends der Energieentwicklung von Verbräuchen, Kosten, CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Energiekennwerte der städtischen Liegenschaften. Der Energiebericht ist ab sofort im Internet auf der städtischen Homepage abrufbar. Für besonders Interessierte hat die Verwaltung einige Exemplare ausgedruckt, wenn das nicht reicht, besteht die Möglichkeit, beim Fachbereich Gebäudewirtschaft zusätzliche Berichte anzufordern.

- Info über die Sandstraße, Ersatzbau für die Flüchtlingsunterkunft -

Am Standort Sandstraße bei der Errichtung des Ersatzbaus für die Flüchtlingsunterkunft laufen aktuell die Rückbauarbeiten der alten Gebäude, diese werden termingerecht Ende November 2017 abgeschlossen sein.

Die Ausschreibung für die Erstellung der neuen Gebäude hat leider kein Ergebnis gebracht, da trotz Verlängerung der Ausschreibungsfrist kein Angebot eingegangen ist.

Das Verfahren wird jetzt europaweit neu gestartet. Hierbei sind die Fristen, insbesondere die Fertigstellungsfrist von Ende 2019 auf Ende 2020 verlängert worden, da aus den Rückmeldungen der Bieter die aktuell sehr gute Auftragslage am Markt ausschlaggebend für den fruchtlosen Verlauf der Ausschreibung war.

- Ersatz- und Erweiterungsbau der Lidl-Filiale -

Das durch den Rat beschlossene zweite externe Rechtsgutachten zur Genehmigungsfähigkeit des Bauvorhabens zum Ersatz- und Erweiterungsbau der Lidl-Filiale liegt vor. Das Rechtsgutachten bestätigt die Rechtsauffassung, dass das Vorhaben grundsätzlich nach § 34 Abs.1 BauGB planungsrechtlich zulässig ist, da der auf dem Grundstück befindliche Lebensmittelmarkt die Umgebungsbebauung maßgeblich mit prägt.

Des Weiteren wird im Ergebnis dargestellt, dass sich der Standort im zentra-

len Versorgungsbereich befindet und keine schädlichen Auswirkungen auf andere zentrale Versorgungsbereiche im Einzugsgebiet ersichtlich sind. Neben haftungsrechtlichen Konsequenzen bei nicht fristgemäßer Entscheidung über den Bauantrag wird weiterhin dargestellt, dass auch bei Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nicht ersichtlich ist, welche städtebaulichen Gründe hier den Eigentümerinteressen im Rahmen der städtebaulichen Abwägungsentscheidung gegenübergestellt werden sollten, um die Verhinderung der Vergrößerung der Verkaufsflächen eines Nahversorgungsbetriebes innerhalb des festgesetzten Nahversorgungszentrums bauleitplanerisch zu begründen. Gestützt wird dies auch durch die Aussagen im Entwurf des Einzelhandelskonzeptes zur unterdurchschnittlichen Verkaufsflächenausstattung in Rheindorf und den daraus resultierenden Handlungsempfehlungen. Der Bauantrag wird daher nach abschließender Prüfung aller baurechtlichen Belange positiv beschieden werden müssen.

- Mobilität -

Über folgende Termine möchte ich Sie unterrichten:

Verwaltungsinterner Arbeitskreis

Der verwaltungsinterne AK, der alle vier Wochen tagt, hat inzwischen zweimal stattgefunden.

Interfraktioneller Workshop zum Thema Handlungsfelder am 07.09.2017

Hier wurden folgende Bereiche diskutiert und viele Anregungen und Ideen gesammelt: Betriebliches Mobilitätsmanagement, Mobilstationen/Stärkung ÖPNV, Mobilitätsmanagement in der Bauleitplanung und Wirtschaftsverkehr und Logistik

Runder Tisch zur Elektromobilität mit der EVL und der wupsi am 29.09.2017

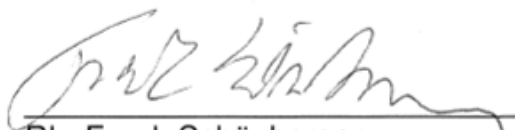
Hier werden folgende Themen diskutiert: Stand der E-Mobilität in der Verwaltung und bei den städt. Töchtern, Stand der Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge und E-Bike, die Verwaltung als Vorbild und Impulsgeber in Sachen Elektromobilität, Aufbau einer Ladeinfrastruktur (Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland)

Die Ausschreibung für die Beauftragung zum Mobilitätskonzept wurde in der vergangenen Woche herausgegeben.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2017 )

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Rh. Schönberger (CDU) schließt die Sitzung gegen 20:00 Uhr.



Rh. Frank Schönberger  
Stv. Vorsitzender



Stefanie Krüger-Witte  
Schriftführer/in